



Jahresbericht 2014

Pro Juventute Kanton Solothurn

Inhaltsverzeichnis

Editorial	Seite 3
Willkommen bei Pro Juventute	Seite 4
Verein Pro Juventute Kanton Solothurn	Seite 5
Sozialpraktikum	Seite 6
Betreute Hausaufgabenstunden	Seite 7
Jugendjob-Börse	Seite 8
Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital	Seite 8
Vorlesen für Kinder	Seite 9
Aktivitäten und Veranstaltungen	Seite 10
Pro Juventute Medienprofis	Seite 11
Pro Juventute Finanzkompetenzprodukte	Seite 12
Pro Juventute Herbstlager Bucheggberg	Seite 13
Pro Juventute Beratung und Hilfe 147	Seite 14
Kampagne: „Echtes Leben“	Seite 15
Pro Juventute Elternbriefe, Elternberatung	Seite 16
Weitere Dienstleistungen von Pro Juventute	Seite 17
Verkauf Impulsprodukte mit Schulen	Seite 18
Spenden und Partnerschaften	Seite 19
Kontaktdaten	Seite 20





Schön nehmen Sie sich Zeit für unseren Jahresbericht.

Die Kinder von heute wachsen durch die digitalisierte und virtuelle Welt mit komplett anderen Herausforderungen auf als vorherige Generationen. Eltern können folglich nicht wie bisher auf ihrer eigenen Erfahrung aufbauen und sind gefordert, sich aktiv mit den neuen Themen zu befassen. Somit sind nicht nur Kinder sondern auch deren Eltern auf Unterstützung, Aufklärung und Begleitung angewiesen. Genau das, was Pro Juventute seit mehr als 100 Jahren tut: sich mit den Herausforderungen der Zeit angepassten Angeboten und grossem Engagement für die Bedürfnisse und die Unterstützung von Kindern und deren Eltern einsetzen.

Sozialpraktikum, betreute Hausaufgabenstunden, Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital, Jugendjob-Börse, Vorlesen für Kinder, Einzelfallhilfe, Medien- und Finanzkompetenz sind deshalb die aktuellen Angebote, mit welchen Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn unterstützt, gefördert und auf ihrem Weg zu selbstständigen und verantwortungsvollen Erwachsenen begleitet werden.

Die kantonalen Angebote Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital, Sozialpraktikum, betreute Hausaufgabenstunden und Vorlesen für Kinder bieten Jugendlichen und Erwachsenen zusätzlich Gelegenheit, sich in ihrer Gemeinde bei sinnvollen Projekten sozial zu engagieren und den Austausch im Dorf und im Quartier zu fördern.

Dank diversen Gönnern, unter anderem dem Rotary-Club Bucheggberg-Wasseramt, konnten wir auch dieses Jahr einen wertvollen Beitrag im Bereich Einzelfallhilfe leisten.

Damit Pro Juventute Kanton Solothurn sich so einsetzen kann, braucht es weiterhin Gönner und Spender. Ihnen allen überbringe ich meinen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Danken will ich ebenfalls dem Vorstand sowie den Mitarbeiterin der Geschäftsstelle und allen Freiwilligen für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie ermöglichten mit ihrem Engagement, all die Aufgaben und Projekte für die Solothurner Kinder und Jugendlichen anzupacken und umzusetzen.

Pro Juventute Kanton Solothurn wird ihr Engagement auch im Jahr 2015 fortsetzen. Kinder und Jugendliche brauchen weiterhin ihre und unsere Unterstützung. Bitte helfen Sie mit.

Ich freue mich auf ein gutes weiteres Jahr mit Pro Juventute.

Bettina Balmer Gallmetzer, Präsidentin

Willkommen bei Pro Juventute



Unsere Vision:
**Wir wollen eine Schweiz, in der
Kinder und Jugendliche glücklich
sind und gefördert werden. Eine Schweiz,
in der Eltern ihre Kinder bestärken und
begleiten können. Denn die Kinder von
heute sind die Gesellschaft von
morgen.**

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Juventute für das Wohl von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz ein. Ob in Medien & Konsum, Freizeit & Gesundheit oder Bildung & Beruf, Pro Juventute verfügt über ein vielfältiges Angebot, in welchem Kinder und Jugendliche bei den Fragen und Herausforderungen, die sich ihnen stellen, unterstützt werden.

Pro Juventute ist eine private, politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation. Durch die regionalen Vereine mit ihren freiwilligen Mitarbeitenden und der nationalen Stiftung ist Pro Juventute in der ganzen Schweiz präsent. In ihrer Arbeit orientiert sie sich an den Grundsätzen der UNO-Kinderrechtskonvention.

Verein Pro Juventute Kanton Solothurn

Vorstand Pro Juventute Kanton Solothurn

Bettina Balmer
Ronald Biehler
Susanne Diethelm
Bernard Niquille
Jessica Nussbaumer

Hüslerhofstr. 25
Biehler-Stiftungen
Hauptstrasse 2
Lindenstrasse 7
Schürmattweg 9

4513 Langendorf
4557 Horriwil
4577 Hessigkofen
4566 Oekingen
4600 Olten

Präsidentin

Mitarbeiterinnen Geschäftsstelle

Steffi von Weissenfluh
Jacqueline Häfeli (bis Juli)
Diana Hürlimann
Roman Galli

Geschäftsleiterin
Administration und Projekte
öffentliche Auftritte
Nationale Produkte und
öffentliche Auftritte

Alexandra Bertsche
Marianne Märki
Jasmitha Kugarajah
Alina Hasler

Projekte
Finanzen und Personal
Administration
Vorlesen für Kinder

Kamishibai-Erzählerinnen und Fachpersonen Finanzkompetenz-Produkte

Irene Ruckli
Gabi Rösti

Kestenholz
Langendorf

Bernard Niquille

Oekingen

KoordinatorInnen betreute Hausaufgabenstunden

Hannelore Studer
Vanessa Schlup
Barbara Graf
Ruedi Rickenbacher
Damen Hassenstein, Wiggenhauser
Matthias Fritschi
Heidi Ackermann
Rosmarie Ramel
Barbara della Valle
vakant
Heike Merklin

Breitenbach
Bretzwil
Büsserach
Däniken
Domach
Erschwil
Fulenbach
Gretzenbach
Härkingen
Kleinhützel
Langendorf

Jacqueline Schneider
Beatrice Arlt
Andrea Fürstenberger
Pascale Keller
Rachel Klein
Tanja Siegrist
Claudia Kobel
Heike Merklin
Fiona Campana
Beat Adam
Katharina Bürgin

Lommiswil
Lüterkofen
MuttENZ Grünen
MuttENZ Margelacker
MuttENZ Donnerbaum
MuttENZ Breite
Niederbuchsiten
Oberdorf
Röschenz
Schönenbuch
Wenslingen

Revisionsstelle

BDO AG / Solothurn

Pro Juventute Sozialpraktikum Solothurn



Als junger Mensch neue Lebenssituationen kennen lernen und dabei eine Familie unterstützen, das bezweckt das Pro Juventute Sozialpraktikum. Das Sozialpraktikum ermöglicht wertvolle Erfahrungen für Jugendliche ausserhalb des Schulalltags und bietet gleichzeitig den Familien eine willkommene Entlastung.

Im 2014 durften 10 Familien im Kanton Solothurn während 150 Tagen Unterstützung im Alltag erfahren und boten gleichzeitig einem Jugendlichen die Möglichkeit, neue und wichtige Lebenserfahrungen machen zu können. Das Pro Juventute Sozialpraktikum ist ein beliebtes Angebot für Familien wie auch für Jugendliche und ermöglicht einen Austausch zwischen diesen Gruppen, welche ohne diese Praktika oftmals nicht stattfinden würden.

Während des Praktikums werden die Familien und Praktikanten vor Ort durch eine Kontaktperson betreut und begleitet. Ein grosses Dankeschön gehört diesen Kontaktpersonen, welche eine sehr wichtige Aufgabe zur Qualitätssicherung dieses Angebots wahrnehmen. Der Praktikumeinsatz dauert zwei bis drei Wochen und wird unentgeltlich geleistet. Die Familien bieten Kost und Logis und übernehmen einen Kostenbeitrag für die Vermittlung. Ebenfalls entrichten die Schulen und die Praktikanten eine Vermittlungsgebühr zur Teildeckung der Kosten.

Das Angebot wurde durch einen Beitrag aus dem Lotteriefonds unterstützt.



Betreute Hausaufgabenstunden

Die Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil des Schulunterrichts. Anhand der Hausaufgaben befassen sich die Kinder noch einmal mit dem gelernten Schulstoff und verinnerlichen ihn dadurch.

Grundsätzlich sollten die vom Lehrer erhaltenen Hausaufgaben von den Kindern selbständig gelöst werden können. Manche Kinder benötigen dennoch Unterstützung beim Lösen ihrer täglichen Hausaufgaben. Aus zeitlichen, fachlichen oder andern Gründen ist dies vielen Eltern jedoch nicht oder nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund werden Kinder bei Bedarf in den „betreuten Hausaufgabenstunden“ von Pro Juventute Kanton Solothurn fachkundig unterstützt. Immer mehr Schulen nehmen das Angebot in Anspruch.

Pro Juventute Kanton Solothurn startete das Pilotprojekt „betreute Hausaufgabenstunden“ vor 4 Jahren an drei Primarschulen im Kanton Solothurn. Inzwischen profitieren 22 Schulen, davon 14 im Kanton Solothurn und 8 im Kanton Basel-Landschaft von dem Angebot. Und es werden ständig mehr. Im vergangenen Jahr wurden im Kanton Solothurn 8521 Lektionen „betreute Hausaufgabenstunden“ erteilt, im Kanton Basel-Landschaft 1863 Stunden. Hierfür standen 63 Betreuerinnen plus Aushilfen und 22 KoordinatorInnen zur Verfügung.



Jugendjob-Börse

Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital



Jugendjob-Börse

Ziel der Jugendjob-Börse für Jugendliche von 13 - 18 Jahren ist, ihnen eine sinnvolle Beschäftigung in der Freizeit und Ferienzeit anzubieten, bei welcher sie lernen Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig haben die Jugendlichen Einblick in den Berufsalltag, was später die Berufswahl erleichtern kann.

Im letzten Jahr haben die Jugendlichen rund 380 Stunden Einsatz für die Jugendjob-Börse geleistet. Diese Einsätze fanden in Privathaushalten (Hilfe in Haushalt und Garten, Kinderhütendienst) oder für einfache Hilfsarbeiten in Firmen statt. Ein grosser Teil deckte die Mithilfe bei unseren Anlässen und Auftritten in der Öffentlichkeit ab.

Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital

Seit drei Jahren leisten Jugendliche regelmässig mit viel Elan Einsätze im Krankenzimmer kleiner Patienten auf der chirurgischen Abteilung im Bürgerhospital in Solothurn. Diese Einsätze werden von den Eltern als Entlastung und von den Kindern als willkommene Abwechslung sehr geschätzt. Es wird mit viel Begeisterung gebastelt, vorgelesen und gespielt. „Jugendliche besuchen kranke Kinder im Spital“ wurde vom Lotteriefonds sowie der Migros Aare mit einem Beitrag unterstützt. Im Jahr 2014 erfreuten Jugendliche während über 100 Einsatzstunden viele Kinder im Spital.

Vorlesen für Kinder

Kinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Freude am Lesen zu entdecken, ihrer bildhaften Fantasiewelt Flügel zu verleihen und sich in ihrer Kreativität zu entfalten. Das junge Angebot „Vorlesen für Kinder“ ermöglicht diese wertvollen Erfahrungen und fördert zugleich den Austausch im Quartier. Das Angebot ist von Pro Juventute Kanton Solothurn im Auftrag vom Amt für soziale Sicherheit ins Leben gerufen worden.

Wir leben heute in einer Welt, die ohne Technik kaum mehr auskommt. Die Technisierung und zunehmende Hektik im Alltag lassen elementare Aktivitäten wie das (Vor)lesen von Geschichten untergehen. Folglich bleibt vielen Kindern die wertvolle Erfahrung verwehrt, Geschichten zu erfahren und zu erleben. Neuere Studien haben gezeigt, dass diese negative Strömung Auswirkungen auf die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen hat und somit den schulischen und sogar späteren beruflichen Erfolg beeinträchtigen kann.

Während den Vorleseanlässen wird den Kindern die Freude am Lesen vermittelt und gleichzeitig ihre Lesefähigkeit gefördert. Nach der Pilotphase mit zwei Vorlesegruppen, wurde das Angebot 2014 mit 11 Gruppen auf den ganzen Kanton Solothurn ausgeweitet. Die rege Teilnehmerzahl der Kinder an den Vorleseanlässen sowie ihre positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Angebot von den Kindern geschätzt und genutzt wird.

An den Solothurner Literaturtagen 2015 wird die Vorlesesaison 2014/15 mit einem Spezialanlass gekrönt. Die Kinder werden Ihre eigenen Geschichten dem Publikum und dem beliebten Kinderbuchautor Lorenz Pauli vorlesen, in einem kleinen Theaterstück vortragen oder vorsingen.

Das Angebot wurde durch das Buchhaus Lüthy Balmer Stocker und einem Beitrag aus dem Lotteriefonds unterstützt.



Lokale Aktivitäten und Veranstaltungen

GREGA und HESO

2014 präsentierten wir am Stand der Kantonspolizei Solothurn einem breiten Publikum unsere aktuelle Aufklärungskampagne „Sexting kann dich berühmt machen – auch wenn du es gar nicht willst“. Es ergaben sich interessante und aufklärende Gespräche mit Jugendlichen und Eltern zum grossen Thema Gefahren und Chancen der digitalen Welt.

Weitere Veranstaltungen

Am 15. Juni 2014 war Pro Juventute Kanton Solothurn erneut am BEKB Familientag in der Altstadt von Solothurn vertreten. Unter der Mithilfe von Jugendlichen der Jugendjob-Börse bot sich den zahlreichen kleinen und grossen Besuchern die Möglichkeit, gemeinsam Windräder zu basteln.

Das Spielfest in Biberist fand am 14. September 2014 wieder in der Dreifachturnhalle statt. Das Pro Juventute Büchsenwerfen stiess auf grosse Resonanz, an dem es für die Kinder verschiedene kleine Preise zu gewinnen gab.

Die MIO Olten stand den Besuchern von Freitag, 26. September bis Montag, 29. September offen. Die Mummenschanz Foundation stellte Pro Juventute Kanton Solothurn 200 Freikarten für die Aufführung „Mummenschanz4families“ in Grenchen zur Verfügung. Dank dieser grosszügigen Spende konnten Kinder und Eltern, die sonst nicht an diese Aufführung hätten gehen können, eine spannende und fesselnde Vorstellung geniessen. Dank diesem konnte unser Aufwand minimiert werden.

Bei unserem jährlichen Auftritt am 29. November 2014, am „Märit“ in Solothurn stellten wir unseren Verein dem Publikum vor und verkauften Artikel aus unserem Sortiment sowie selbstgebackene „Guetzli“ vom Pro Juventute Team.

Herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen, welche fleissig mitgeholfen haben und allen, die durch Spenden und Kauf von Guetzli und Produkten unser Engagement im 2014 unterstützten.



Pro Juventute Medienprofis

Neue Medien sind heute ein fester Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Sie suchen Informationen, tauschen sich mit Freunden aus, hören Musik, gamen oder produzieren selber Inhalte.

Die Möglichkeiten rund um die Neuen Medien sind gross und vermitteln Fähigkeiten, die in der Schule oder später am Arbeitsplatz wichtig sind. Gleichzeitig bergen sie aber auch Gefahren wie Cybermobbing, ungenügenden Schutz der Persönlichkeit, Internet-Sucht oder sexuelle Übergriffe.

Wissen ist der beste Schutz – Medienprofi Workshops für Kinder und Jugendliche

Bewusste Mediennutzung ist der beste Schutz vor Internet-Risiken oder Onlinesucht. An den Workshops für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe, stehen eine praxisbezogene Wissensvermittlung und der direkte Austausch zum Thema „Neue Medien“ im Mittelpunkt. Sowohl positive Aspekte als auch Risiken der Mediennutzung, der Persönlichkeitsschutz, Rechtliches rund um Neue Medien und Cybermobbing werden beleuchtet und erarbeitet. Die eigene Mediennutzung wird reflektiert und ein selbstkritisches Bewusstsein gefördert. Ziel der Veranstaltungen ist eine kompetente, konstruktive, verantwortungsvolle und kreative Nutzung der Neuen Medien. Im Kanton Solothurn haben 2014 rund 200 Kinder und Jugendliche vom Medienprofi-Angebot profitiert. Das Angebot wurde mit einem Beitrag aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Moderne Eltern informieren sich – Elternveranstaltungen

Für eine nachhaltige Medienbildung und Medienerziehung braucht es auch die Unterstützung von Eltern. Eine Mehrheit der Eltern und Erziehungsberechtigten wünscht sich mehr Information und Unterstützung bei der Medienerziehung. Dem wird mit Workshops und begleiteten Elternveranstaltungen Rechnung getragen. Die Medienprofi-Elternveranstaltungen richten sich an Elterngruppen, die sich im Sinne einer aktiven Medienerziehung mit dem Thema befassen.



Pro Juventute Finanzkompetenzprodukte

Ein frühzeitiger und bewusster Umgang mit Geld und Konsum ist essentiell und lernbar. Schon kleine Kinder kommen mit Geld in Berührung. Mit zwei, auf verschiedene Altersstufen ausgerichtete Angebote, fördert Pro Juventute die Finanzkompetenz der Kinder.

Potz Tuusig für 5 bis 8-Jährige

Das interaktive Finanzkompetenz-Lehrangebot Potz Tuusig richtet sich an Kinder im Kindergartenalter und der Unterstufe. Zusammen mit geschulten Pro Juventute Moderatorinnen und anhand eines Bildtheaters (Kamishibai) setzen sich Kinder spielerisch mit den Themen Wertevermittlung, Werbung und Geld auseinander. Das Ziel: Kinder entwickeln früh ein Bewusstsein für Geld und Konsum. Je früher Kinder ihre Finanzkompetenz entwickeln, desto verantwortungsbewusster gehen sie später mit ihrem Geld um.

2014 haben 12 Kindergärten und Schulklassen im Kanton Solothurn vom Angebot Potz Tuusig profitiert und somit 235 Kinder eine frühe Förderung der Finanzkompetenz erfahren. Die Kosten für dieses Lehrmaterial konnte den Schulen dank einer Fremdfinanzierung und der Unterstützung aus dem Lotteriefonds erlassen werden.

Kinder-Cash für 9 bis 12-Jährige

Das Finanzkompetenz-Lehrangebot Pro Juventute Kinder-Cash richtet sich an Kinder und Jugendliche der 4. bis 6 Klasse. Mit dem cleveren Kinder-Cash Sparschwein lernen Kinder ihr Geld einzuteilen, Kosten vorzusehen, Prioritäten festzulegen und Reserven anzulegen. Studien belegen, dass jeder fünfte Jugendliche in der Schweiz Schulden macht. Umso wichtiger ist deshalb die Förderung der Finanzkompetenz bei Kindern und Jugendlichen.

2014 haben 11 Schulklassen im Kanton Solothurn vom Angebot Kinder-Cash profitiert. Somit erreichten wir 225 Kinder. Auch diese Kosten für das Lehrmittel Kinder-Cash konnten den Schulen dank einer Fremdfinanzierung und Unterstützung aus dem Lotteriefonds erlassen werden.

Dank einer Zusammenarbeit mit der Regiobank Solothurn konnten Jugendliche in Finanzfragen und dem Ausfüllen der ersten Steuererklärung durch eine Fachperson der Pro Juventute Kanton Solothurn unterstützt werden.



Pro Juventute Herbstlager 2014 Bucheggberg

Eigentlich freuten sich die 40 Schulkinder aus dem Bucheggberg ja auf eine erholsame Ferienwoche im 5-Sternehotel im fribourgi-schen Jaun. Denn das Leiterteam des alljährlichen Pro Juventute-Lagers lud ins Luxushotel Filu ein. Das Herbstlager, das jedes Jahr für Schulkinder aus dem Bucheggberg organisiert wird, versprach eine Woche Wellness und Entspannung ohne Hausaufgaben und Zimmeraufräumen.

Ganz im Stil einer luxuriösen Residenz wurden die Viert- bis Sechstklässler von der Hoteldirektion, einem hauseigenen Butler sowie Gourmetköchinnen in Empfang genommen und man machte es sich in den Hotelzimmern gemütlich. Doch bereits am nächsten Morgen fand die Hotelidylle ein jähes Ende als verkündet wurde, dass der Hauswart tot im Swimmingpool gefunden worden sei. Prompt fanden sich die Kinder in einer Detektivgeschichte wieder und hatten von nun an ausschliesslich ein Ziel: den Geheimnissen im Luxushotel auf die Schliche zu kommen und das Verbrechen zu klären.

Mit viel Geschick und einer Menge Spass suchten die jungen Hotelgäste nach Indizien und verräterischem Beweismaterial und vernahmen dabei allerlei Gerüchte rund um das Hotelpersonal. So wurden die Primarschüler über die Woche hinweg zu kleinen Meisterdetektiven. Nichts desto trotz war das Lagerhaus in Jaun aber nun mal ein Luxushotel und Kriminalfall hin oder her: die Kinder sollten auch vom breiten Angebot des Hotels profitieren. Ein Relaxabend mit Massagen, Gesichtsmasken und beruhigenden Traumreisen durfte daher auf keinen Fall fehlen und bei Roulette und Black Jack im Casino konnte alles Geld, sprich „Täfelì“, erspielt oder eben verzockt werden.

Trotz fabelhaften Angeboten im Edelhotel fanden die Schüler heraus, dass die hoteleigene Katze fürs Ertrinken des Hauswarts verantwortlich gewesen war, der sich beim Versuch, das Tier zu fassen, einfach zu ungeschickt angestellt hatte. Die erfolgreiche Aufklärung des Falls wurde bei Unterhaltung und Disco gefeiert. Auch diesmal ermöglichte die Finanzierung von Pro Juventute Kanton Solothurn, die freiwillige Hilfe von jungen Leitern sowie drei 5-Sterneköchinnen die erlebnisreiche Woche.



Pro Juventute Beratung + Hilfe 147



147 - die Notrufnummer für Kinder und Jugendliche. Der Pro Juventute-Leitsatz „Für dich da!“ wird im Rahmen der Beratung + Hilfe 147 tagtäglich rund um die Uhr gelebt. Im Zentrum stehen Kinder und Jugendliche mit ihren Problemen, Nöten und Fragen, denen sich Beratungspersonen professionell und verlässlich annehmen.

Das Beratungsangebot unterstützt Kinder und Jugendliche bei Fragen zu Familienproblemen, Gewalt, Sucht, Schule und Beruf sowie Liebe, Freundschaft und Sexualität: an 365 Tagen, rund um die Uhr und kostenlos. Für Kinder und Jugendliche kann es einfacher sein, sich einer Anlaufstelle wie der Beratung + Hilfe 147 anzuvertrauen, als mit Eltern oder Freunden über bestimmte Anliegen zu reden. Es fällt ihnen oft leichter, über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen, wenn sie ihre Identität nicht preisgeben müssen.

Die Beratung + Hilfe 147 ist die vertrauenswürdige, kompetente Anlaufstelle, welche per Telefon, SMS, über Chat oder über die Beratungsplattform www.147.ch erreicht werden kann.

2014 wandten sich 7384 Kinder und Jugendliche aus dem Kanton Luzern an die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147.

Wie hilft die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147?

- In einem ersten Schritt ist entscheidend, dass die Beraterinnen und Berater der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 für die Kinder und Jugendlichen da sind und ihnen zuhören. Das lindert oft die erste Krise.
- Die Beraterinnen und Berater lenken den Blick der Anrufenden auf neue Perspektiven in Bezug auf Probleme oder Krisen und erarbeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen direkt im Gespräch Lösungsmöglichkeiten dazu.
- In einem weiteren Schritt vermitteln die Beraterinnen und Berater von Pro Juventute die Kinder und Jugendlichen an Fachstellen in ihrer unmittelbaren Umgebung.
- In Extremfällen (Suizidgefahr) greift das Team der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 direkt ein und alarmiert die Ambulanz und die Polizei.

Aufklärungskampagne „Echtes Leben“

„Viele Ideale haben mit dem echten Leben nichts zu tun“. Das ist die Kernaussage der Kampagne „Echtes Leben“. Jugendliche sind heute in den Medien und auf Sozialen Plattformen permanent mit Bildern eines scheinbar perfekten Lebens von Gleichaltrigen und Stars konfrontiert. Der Vergleich mit diesen überhöhten Idealbildern setzt sie oft psychisch stark unter Druck. Wenn dann die Bestärkung für ein positives Selbst- und Körperbild fehlt, können Selbstzweifel, Ängste, Zwangs- oder Essstörungen bis zu Depressionen und Krisen die Folge sein. Aufklärung und Unterstützung ist daher entscheidend.

Jugendliche verbringen heute in ihrem Leben viel Zeit im Internet und auf sozialen Plattformen. Sie informieren sich, sie kommunizieren, sie stellen sich dar, sie prüfen ihre Beliebtheit, sie probieren aus, überschreiten dabei auch manchmal Grenzen, sie lenken sich mit interaktiven Spielen ab, schauen sich Bilder und Filme an und tauschen sich darüber aus.

Im täglichen Umgang und auf sozialen Netzwerken zeigen Jugendliche durch Posten und Teilen von Fotos wer oder was sie anspricht. Da junge Menschen oft online sind, stossen sie auf unzählige Fotos von Leuten, die gut aussehen, coole Freunde haben und aufregende Dinge erleben. Es liegt nahe, dass Jugendliche das Leben von anderen Menschen, ihren Erfolg, ihren Lebensstil und ihr Aussehen mit sich selber vergleichen. Problematisch kann es sein, wenn der Wunsch dazugehören dazu verleitet, eine Rolle einzunehmen, bloss um zu gefallen.

Die Jugendkampagne «Echtes Leben» von Pro Juventute zeigt auf, dass das vermeintlich perfekte Leben der anderen nicht der Realität entspricht und bestärkt Jugendliche darin, sich nicht durch überhöhte Idealbilder unter Druck zu setzen. Ein aufmerksamkeitsstarker Spot, Plakate, Aktionen an Schulen, ein Comic, Merkblätter und Onlineinformationen sensibilisieren für die Thematik und bestärken Jugendliche in ihrem Selbstbild. Eltern, Fachpersonen und Schulen in der ganzen Schweiz erhalten Informationen, wie sie Jugendliche unterstützen können.



Pro Juventute Elternbriefe und Elternberatung



Elternbriefe

Das erste Kind verändert das Leben von Müttern und Vätern von Grund auf. Neue Gewohnheiten und Prioritäten prägen ab nun das Leben der frischgebackenen Eltern, die nur das Beste für ihr Baby wollen. Doch was ist das Beste?

Die Pro Juventute Elternbriefe sind Broschüren für Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren. Die Eltern werden mit praktischen Informationen zu den Themen Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung des Kindes sowie zur Mutter-/Vaterrolle, der Familienorganisation und familienergänzenden Kinderbetreuung begleitet und unterstützt. Die Pro Juventute Elternbriefe sind auf die einzelnen Entwicklungsstufen des Kindes abgestimmt und werden den Eltern regelmässig zugestellt: im ersten Lebensjahr des Kindes monatlich, später zwei- oder dreimonatlich. Die Pro Juventute Elternbriefe sind der ideale Begleiter im Familienalltag.

Ergänzend dazu gibt es den Ratgeber „Unser Kind – 1. bis 6. Lebensjahr“. Sie sind mehrsprachig, d.h. in einer Landessprache (d/f/i) plus in je einer der sieben häufigsten Migrationssprachen erhältlich.

Elternberatung

Die Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen ist nicht immer ganz einfach. Fachpersonen der Pro Juventute Elternberatung beantworten rund um die Uhr, kostenlos und unkompliziert alle Fragen von Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen zu Erziehung, Entwicklung, Betreuung und Familienorganisation.

Daneben geben sie wertvolle Tipps. Zum Beispiel im Umgang mit Teenagern oder bei Problemen in der Schule. Zu guter Letzt hilft die Elternberatung von Pro Juventute in allen Notsituationen schnell und unbürokratisch unter Telefon: 058 261 61 61 weiter.

Neben der persönlichen Beratung am Telefon bietet die Pro Juventute Elternberatung auch eine Online-Beratung sowie weitere Informationen für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Weitere Dienstleistungen von Pro Juventute

Ferienpass

Der Ferienpass ermöglicht Kindern und Jugendlichen kurzweilige, abwechslungsreiche Ferien, wenn die Eltern nicht verreisen können. Zusammen mit Partnern ermöglichen wir Buben und Mädchen, während den Schulferien an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen.

Witwen-, Witwer- und Waisenfonds

Pro Juventute unterstützt Witwen und Witwer mit Kindern sowie Halb- und Vollwaisen in finanzieller Not. Die von der AHV finanzierten Beiträge sind je nach Situation einmalig oder wiederkehrend und verstehen sich als Ergänzung zu den gesetzlichen Leistungen des Bundes und der Kantone.

Gametest

Welche Computer-Games sind empfehlenswert? Worauf können Eltern, Lehrpersonen und Jugendliche achten? Diese Fragen beantwortet die Online- Plattform Gametest.

Familienhotel Chesa Spuondas

Das Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas ist ein Bündner Haus voller Atmosphäre, gelegen in idyllischer Landschaft, dazu grandiose Aussicht auf die Engadiner Bergwelt. Dank unserer liebevollen Kinderbetreuung können Eltern sich vom Alltag erholen und die Kinder von einer grossen Aktivitätsvielfalt profitieren.

Ratgeber für psychisch erkrankte Eltern

Wenn in einer Familie ein Elternteil unter psychischen Problemen leidet, beeinflusst dies auch das Leben der Kinder. Dieser Ratgeber hilft Eltern, den Kindern zu erklären, was los ist. Neben vielen Informationen über den Umgang mit dieser schwierigen Situation finden sich im Ratgeber auch hilfreiche Adressen und kindgerechte Begriffserklärungen.



Verkauf Impulsprodukte mit Schulen



Die Pro Juventute Schoggi ersetzt den klassischen Briefmarkenverkauf. Die Umstellung auf ein Impulsprodukt vereinfacht die Verkaufsabwicklung und die Schulen können sich mit einem populären Produkt einen Zustupf in die Klassenkasse verdienen.

2014 konnte Pro Juventute Kanton Solothurn Lehrpersonen aus 14 neuen Gemeinden im Kanton für den Schokolade-Verkauf hinzu gewinnen und dadurch die Verkaufszahlen fast verdoppeln. Die Schulen machten sich an den Verkauf der beliebten Pro Juventute Milch- und Nusschokoladen, wobei sich der Lehrerschaft erstmals auch die Möglichkeit bot, nützliche Schreibsets (Bleistift mit Radiergummi) zu bestellen.

In der Vorweihnachtszeit waren dann SchülerInnen bereits zum vierten Mal für Pro Juventute Kanton Solothurn unterwegs, um Schokoladetafeln für 5 Franken zu verkaufen. Mit den Schreibsets hatten die SchülerInnen diesmal bei allen „nicht-Naschkatzen“ sogar Aussicht auf mehr Verkaufserfolg.

Wie immer fließt der Erlös direkt in die Projekte von Pro Juventute und kommt somit Kindern und Jugendlichen im Kanton Solothurn zugute. Die Pro Juventute-Briefmarken und Artikel können nach wie vor über den Weihnachtsprospekt von Pro Juventute, im Internet Shop, an unseren Verkaufsständen oder direkt über unsere Geschäftsstelle gekauft werden.

Allen die uns dabei unterstützen, ein herzliches Dankeschön!

Spenden und Partnerschaften

Als gemeinnützig, vor allem durch Spenden, Artikelverkauf und Partnerschaften finanzierter Verein, engagieren wir uns für die Kinder und Jugendlichen in unserem Kanton. Helfen Sie mit, damit wir unsere Aufgabe als grösste Kinder- und Jugendorganisation auch in Zukunft wahrnehmen können.

Wollen Sie als Privatperson Pro Juventute unterstützen?

Privatpersonen können Pro Juventute in verschiedener Form finanzielle Zuwendungen machen:

- Spenden Sie einen frei gewählten Betrag. Sie können dies einmalig oder regelmässig tun.
- Werden Sie Gönner oder Mitglied des Vereins Pro Juventute Kanton Solothurn und damit Teil der grössten Kinder- und Jugendorganisation in Ihrem Kanton.
- Kaufen Sie unsere Artikel. Ob spontan beim Strassenverkauf, auf einem Markt oder durch eine Bestellung, unterstützen Sie uns durch Kauf der angebotenen Artikel von Pro Juventute.
- Machen Sie eine SMS-Spende an die Nummer 488 mit Vermerk „Pro So“ und den gewählten Betrag, z.B. „Pro So 11“ an Nummer 488 für eine Spende von 11 Franken.
- Etwas Gutes tun über Ihr Leben hinaus? Begünstigen Sie unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen mit einem Legat.

Wollen Sie als Unternehmen Pro Juventute unterstützen?

Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Gesellschaft von morgen. Unterstützen Sie Pro Juventute Kanton Solothurn und verankern Sie Ihr Unternehmen positiv bei der jungen Generation. Ob Sponsoring, Partnerschaft oder eine Spende, nehmen Sie Kontakt mit uns auf um die für beide Seiten sinnvollste Form der Unterstützung zu finden.

Herzlichen Dank allen Privatpersonen, Firmen, Gemeinden Clubs, Vereinen und Pfarrämtern sowie dem Lotteriefonds Kanton Solothurn, welche die Pro Juventute Angebote für Kinder und Jugendliche 2014 mit Spenden, dem Kauf von Marken und Pralinés oder mit einer Kollekte unterstützt haben. Und ein grosses Dankeschön an alle Schulen, welche mit den Schülern die Pro Juventute-Schoggi in ihren Dörfern verkauften.

Kontakt:

Pro Juventute Kanton Solothurn
Steffi von Weissenfluh, Geschäftsführerin
Wengistrasse 16
4500 Solothurn
Telefon: 032 621 99 21

IBAN CH25 8097 7000 0125 9169 8

SMS-Spende
Nr. 488, Text: Pro So xx (Betrag)



Pro Juventute Kanton Solothurn
Wengistrasse 16
4500 Solothurn

Telefon 032 621 99 21
info@projuventute-so.ch
www.projuventute-so.ch

IBAN CH25 8097 7000 0125 9169 8
SMS-Spende
Nr. 488, Text: Pro So xx (Betrag)